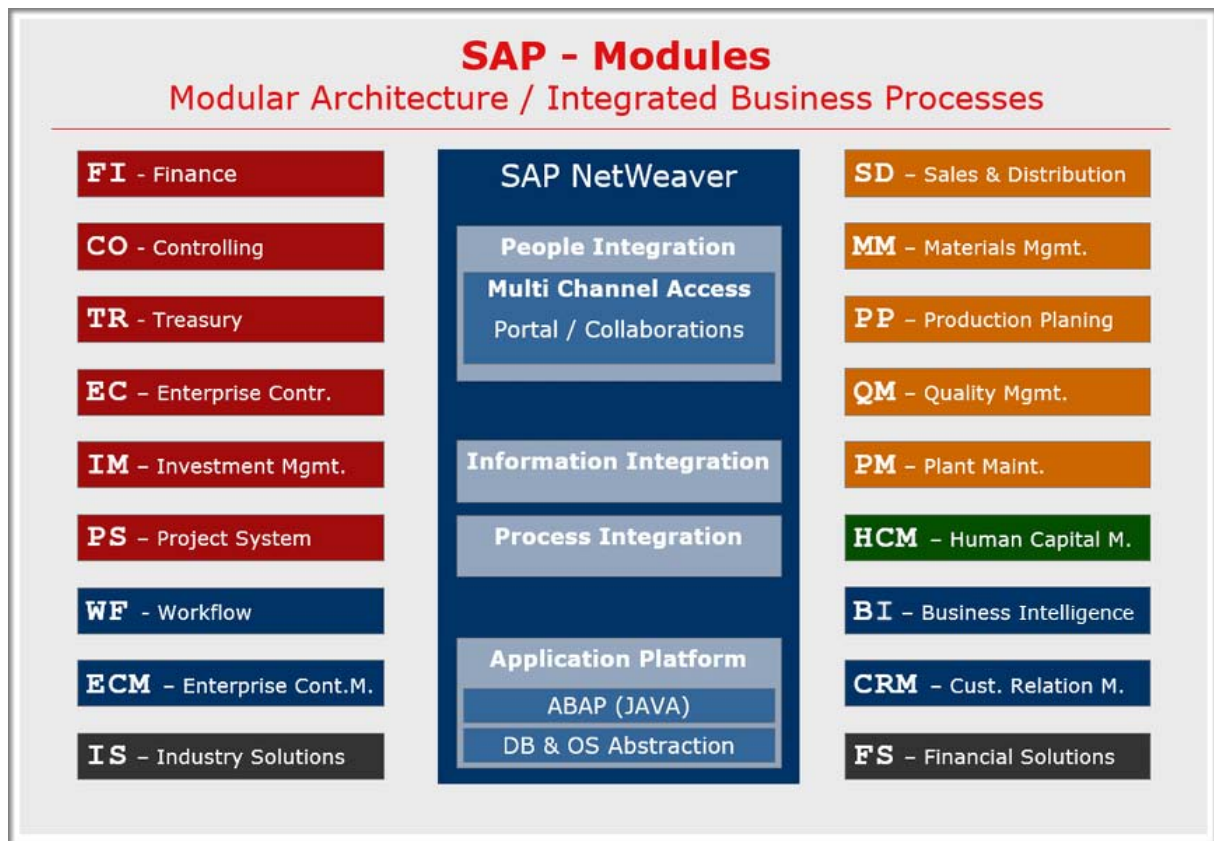


SAP® Module und Erklärungen



Das **Modul FI** (Financial / Finanzwesen) stellt das gesamte externe Rechnungswesen eines Unternehmens dar. Hier werden die Konten des Unternehmens geführt und die Geschäftsvorfälle gebucht.

Das **Modul CO** (Controlling / Kostenrechnung) unterstützt die Entscheidungsfindung des Managements. Hauptaufgaben sind Planung und Kostenrechnung.

Das **Modul TR** (Treasury / Finanzmanagement) hat die Aufgabe ein Liquiditäts-, Portfolio- und Risikomanagement für ein Unternehmen zu gewährleisten und Analysen zur Liquiditäts- und Risikolage des Unternehmens durchzuführen.

Das **Modul EC** (Enterprise Controlling / Unternehmenscontrolling) beschäftigt sich mit der Ergebnis- und Profit-Center-Rechnung.

Das **Modul IM** (Investment Management / Investitionsmanagement) umfassen die Planung, die Realisierung und die Kontrolle von Investitionsmaßnahmen.

Das **Modul PS** (Project Systems / Projektssystem) stellt alle Funktionen einer Projektmanagement-Software zur Verfügung. Aufgaben des Moduls sind die Planung, die Steuerung und die Kontrolle von Projekten.

Das **Modul WF** (Workflow / Arbeitsablauf) hat die Aufgabe betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse effizient zu definieren. Dabei können einfache Freigabe- oder Genehmigungsverfahren, aber auch komplexere Geschäftsprozesse, bei denen verschiedene Abteilungen koordiniert werden müssen, abgebildet werden.

Das **Modul ECM** (Enterprise Content Management / Inhaltsverwaltung) enthält Funktionen und Werkzeuge, beispielsweise für das Dokumenten- und Berichtmanagement, die Archivierung, das Scannen und die Informationsgewinnung über intuitive Suchabfragen sowie für dokumentenbasierte Zusammenarbeit.

Das **Modul IS** (Industry Solutions / Branchenlösung) bietet spezifische Lösungen für Branchen, die mit den standardisierten SAP-System nicht ausreichend unterstützt werden. Es gibt IS-Systeme z.B. für die Automobilindustrie, Banken und Versicherungen oder die Energiewirtschaft.

Das **Modul SD** (Sales and Distribution / Vertrieb) stellt das Vertriebssystem eines Unternehmens dar. Alle Aufgaben im Verkauf, im Versand und bei der Fakturierung werden in diesem Modul abgebildet.

Das **Modul MM** (Material Management / Materialwirtschaft) besteht aus den Teilkomponenten Einkauf, Bestandsführung, Lagerbestandsverwaltung und Rechnungsprüfung. Aufgabe des Moduls MM ist die Unterstützung des gesamten Beschaffungsprozesses eines Unternehmens und die Verwaltung des Bestandes an Ressourcen.

Das **Modul PP** (Production Planning and Control / Produktionsplanung und Steuerung) hat die Aufgabe, die Produktion in einem Unternehmen zu planen und zu steuern.

Das **Modul QM** (Quality Management / Qualitätsmanagement) unterstützt die Aufgaben der Qualitätsplanung, Qualitätsprüfung und Qualitätslenkung.

Das **Modul PM** (Plant Maintenance / Instandhaltung) beinhaltet die Funktionalitäten für die Instandhaltung, also Inspektion, Wartung und Instandsetzung.

Das **Modul HCM** (Human Capital Management / Personalmanagement) vormals HR (Human Resources) hat die Aufgabe, das Personalmanagement eines Unternehmens zu unterstützen. Eine der Hauptaufgaben des Moduls ist die Personalabrechnung.

Das **Modul BI** (Business Intelligence / Unternehmensanalytik) vormals BW (Business Intelligence Warehouse) trägt Reporting-relevante Daten des gesamten Unternehmens aus verschiedenen Quellen zu extrahieren, zusammen zu führen, aufzubereiten und für Auswertungen zur Verfügung zu stellen.

Das **Modul CRM** (Customer Relationship Management / Kundenbeziehungsmanagement) wird verwendet, um Kundendaten zu archivieren und zu analysieren und somit die gewünschten Prozesse ausführen zu können und bietet die maßgeschneiderte Umgebung für die Bereiche Marketing, Vertrieb und After-Sales.

Das **Modul FS** (Financial Solutions / Finanzlösungen) ist vor allem speziell auf die besonderen Bedürfnisse von Banken ausgerichtet.